

Einteilung des Buches der Offenbarung

Das Buch der Offenbarung wurde von dem Apostel Johannes um das Jahr 96 n. Chr. auf der Insel Patmos geschrieben.

Zwei Teile

Das Buch der Offenbarung enthält zwei etwa gleich lange, aber unterschiedliche Teile.

Der erste Teil reicht von Kapitel 1 bis Kapitel 11,18. Darin wird die allgemeine Entwicklung der Dinge und Ereignisse vom Ende des ersten christlichen Jahrhunderts bis zum Übergang in den ewigen Zustand prophetisch skizziert. Daß der letzte Vers des ersten Teils tatsächlich bis zum Ende der Zeit führt, zeigt ein Vergleich der Worte „und die Zeit der Toten, um gerichtet zu werden“ (Kap. 11,18) mit der Aussage: „Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen“ (Kap. 20,12).

Der zweite Teil erstreckt sich von Kapitel 11,19 bis Kapitel 22,21. Hierin werden genauere Einzelheiten mitgeteilt, die mit Israel und der abgefallenen Christenheit in der furchtbaren, noch zukünftigen Drangsalszeit in Verbindung stehen.

Der Schlüssel zum Verständnis der Offenbarung

Daneben wird in Kapitel 1,19 eine Unterteilung des Buches in drei Teile angegeben. Dieser wichtige Vers ist der Schlüssel zur richtigen Auslegung und zum Verständnis des ganzen Buches. Die drei Teile befassen sich mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft.

1. „Schreibe nun, was du *gesehen hast*.“ Diese Worte beziehen sich auf das Gesicht in den Versen 10 - 18, in dem Christus inmitten der sieben goldenen Leuchter von Johannes gesehen wurde, mithin auf die Vergangenheit.
2. „... und was *ist*.“ Dieser Teil besteht aus den Kapiteln 2 und 3, in denen die Entwicklung der bekennenden Kirche durch